WERDEN SIE AKTIV, IMPFEN AUCH SIE.

In Zusammenarbeit mit Ihrem Tierarzt werden an Ihre Betriebssituation angepasste Impfprogramme individuell ausgearbeitet.

Der Nutzen der Impfung wird durch andere betriebliche Maßnahmen, die zur effektiven Krankheitsvorbeugung ausschlaggebend sind, maximiert. Dazu gehören eine ausgewogene Fütterung, allgemeine Betriebshygiene, gezielte Parasitenbekämpfung und ein gesundes Stallklima. Bestmögliche Haltungsbedingungen helfen dem Tier, seine natürliche Widerstandskraft gegen Krankheiten zu erhalten und zu verbessern.

DER IMPFPLAN WIRD MIT IHREM TIERARZT INDIVIDUELL AUSGEARBEITET, JE NACH BEDARF UND BESTANDSLAGE. LASSEN SIE SICH VON IHREM TIERARZT BEI DER AUSARBEITUNG VON IMPFPLÄNEN, DIE OPTIMAL AN IHREN BETRIEB ANGEPASST SIND, BERATEN!

DER MISSBRAUCH VON ANTIBIOTIKA IST EIN GLOBALES PROBLEM. ER WIRKT SICH AUF MENSCHEN, TIERE UND DIE UMWELT AUS.

MÄßIG VERWENDEN ANTIBIOTIKA WIRKSAMKEIT BEWAHREN

MEHR ZU DEM THEMA

Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture et du Développement rural
Administration luxembourgeoise vétérinaire et alimentaire

7B, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
T. 24 78 25 39

www.agriculture.public.lu

ISBN 978-2-919797-73-8

Der falsche Einsatz von Antibiotika in der Tierzucht fördert **die Entwicklung multiresistenter Bakterien.**

Sante.lu PLAN NATIONAL ANTIBIOTIQUES ONE HEALTH

LE GOUVERNEMENT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Santé
Direction de la santé

LE GOUVERNEMENT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture et du Développement rural

HIN ZU EINEM SINNVOLLEN EINSATZ VON ANTIBIOTIKA IN DER TIERHALTUNG.

Antibiotika heilen vielfältige Krankheiten, wie bspw. verschiedene Atemwegsinfektionen oder neonataler Durchfall, die durch Bakterien verursacht werden.

Ein unangemessener Einsatz von Antibiotika führt zur Entwicklung resistenter Bakterien, gegen die Antibiotika dann nicht mehr ausreichend wirken.

Wenn das Phänomen der Antibiotikaresistenz weiter fortschreitet, wird es immer schwieriger werden, bakterielle Infektionen bei Tieren und auch bei Menschen wirkungsvoll zu behandeln.

Bereits heute ist die Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen eine weltweite Herausforderung, um die menschliche Gesundheit, die Tiergesundheit und unsere Umwelt zu erhalten.animale et notre environnement.

DIE RESISTENZEN DER BAKTERIEN GEGENÜBER ANTIBIOTIKA MACHEN ANTIBIOTIKA UNWIRKSAM!

Jeder Kontakt zwischen einem Bakterium und einem Antibiotikum kann zu einer Resistenz gegenüber dem Antibiotikum führen, d.h. das Antibiotikum wird unwirksam.

Jeder der Antibiotika verwendet kann zum Erhalt ihrer Wirksamkeit beitragen!

Durch die Begrenzung des Einsatzes von Antibiotika und deren sinnvolle Nutzung nimmt die Entwicklung resistenter. Bakterien ab.

WIE KANN MAN DEN EINSATZ VON ANTIBIOTIKA BEGRENZEN?

Durch eine bessere Krankheitsvorbeugung

Jede Maßnahme zur **Biosicherheit** und zur **Hygiene**, sei es auf der Ebene vom landwirtschaftlichen Betrieb, der Herde oder beim einzelnen Tier, hilft das Entstehen von pathogenen Organismen zu reduzieren oder zu begrenzen.

Durch gesunde Tiere

Die Impfung trägt dazu bei die Tiere gesund zu halten. Das Zusammenspiel von Impfungen mit richtigen Zucht-, Fütterungs-, Haltungs- und Tierschutzpraktiken hilft, die Tiere gesund zu halten!

4 GUTE GRÜNDE, WARUM SIE IHRE TIERE IMPFEN SOLLTEN.

1. Eine gewinnbringende Investition

Die Impfung einer Herde ist im Vergleich zur Behandlung kranker Tiere kostengünstiger. Die Versorgung von kranken Tieren ist zeitaufwendig, stört den normalen Arbeitsablauf und ist meist teurer als kollektive präventive Maßnahmen.
Im Krankheitsfall entstehen wirtschaftliche Schäden, nicht nur durch erhöhte Ausgaben, sondern auch durch verminderte Einnahmen bei Produktionsausfällen und Tierverlusten.

2. Eine anerkannte Wirksamkeit

Eine Impfung schützt die Tiere in den allermeisten Fällen vor Krankheiten. Die Wirksamkeit von Impfstoffen wird vor ihrer Vermarktung sorgfältig geprüft.
Ein Impfstoff kommt nur dann in den Vertrieb, **wenn sein Nutzen gegenüber den damit einhergehenden Risiken überwiegt.**

3. Ein dauerhafter Schutz

Durch regelmäßige Impfungen entsteht bei Tieren ein lang anhaltender Schutz vor Krankheit. Bestands- oder Gruppenimpfungen fördern die Herdenimmunität und verhindern so die Krankheitsübertragung/Ausbreitung der Krankheit innerhalb des Tierbestandes. Ein dauerhafter Schutz wird durch Wiederholungsimpfungen, in den vom Hersteller angegebenen Zeitabständen, aufrecht erhalten.

4. Geringerer Antibiotikaverbrauch

Gesunde, durch Impfung geschützte Tiere erkranken seltener.
Einsatz und Verbrauch von Antibiotika können so auf ein Minimum reduziert werden.

WENIGER ANTIBIOTIKA TRAGEN ZUM ALLGEMEINWOHL UND GESUNDHEIT BEI!